



Foto: istockphoto

In vier Stufen zur Weltklasse

Das CCMI in Lüneburg hat ein Optimierungsprogramm speziell für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) verschenken oft Optimierungspotenziale, ohne es zu wissen – Potenziale, um die Wettbewerbsfähigkeit in den europäischen Hochlohnländern zu sichern und zu steigern. Das Hauptaugenmerk wird häufig vor allem auf die Weiterentwicklung und den Vertrieb der Produkte gerichtet, weniger aber auf die Effizienz der betrieblichen Abläufe. KMU sind zudem oft nicht in der Lage, die Effizienz ihrer Prozesse treffsicher zu beurteilen – es fehlen Vergleiche zu anderen Unternehmen. Genau für diese Situation gibt es Methoden, die nicht nur eine Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit bieten, sondern darüber hinaus aufzeigen, an welchen Stellen im Unternehmen Potenziale schlummern, und wie man sie hebt.

Große, erfolgreich global agierende Unternehmen haben heute in der Regel ausgefeilte Methoden und Sy-

steme, um ihre unternehmensweiten Abläufe in Produktion und Verwaltung langfristig zu perfektionieren. Dabei handelt es sich um maßgeschneiderte, aufeinander abgestimmte Managementmethoden, die helfen, sämtliche an der Wertschöpfung und der Produkterstellung beteiligten Funktionen auf Top-Niveau zu heben und zu halten. Solche umfassenden Ansätze sind in kleinen und mittleren Unternehmen dagegen in der Regel nicht zu finden. Oftmals werden, wenn überhaupt, nur selektive Verbesserungen einiger Funktionen mit Hilfe einzelner etablierter Methoden vollzogen.

CCMI unterstützt Unternehmen

Hier setzt beispielsweise das Konzept „Operations Excellence für kleine und mittlere Unternehmen“ des Competence Centrums mittelständische Industrie (CCMI) in Lüneburg an. Operations Excellence beschreibt die

bestmögliche Auswahl und Anwendung von Management-Methoden und -Werkzeugen und ihre optimale Zusammenführung zu einem System. Ein methodisch exzellentes Unternehmen ist in der Lage, Strategien, Prozesse und Systeme im Unternehmen auf Weltklasse-Niveau zu etablieren und diese auch sich ändernden Anforderungen anzupassen und kontinuierlich zu verbessern. Dies ist das Ziel des Operations-Excellence-Programms. Seine Tragfähigkeit konnte es bereits im Laufe der Entwicklung in mehr als 40 durchgeführten Kurzanalysen und Optimierungsprojekten beweisen.

Ausgehend von den in einem Forschungsprojekt des Leuphana Innovationsinkubators identifizierten Hauptproblemen von kleinen und mittleren Unternehmen wurde in enger Zusammenarbeit mit den IHKs Lüneburg-Wolfsburg und Stade für den Elbe-

Weser-Raum ein Vier-Stufen-Programm entwickelt, das

1. eine quantitative und qualitative Bewertung der aktuellen methodischen Situation eines Unternehmens im Vergleich zum „Weltklasse-Niveau“ vornimmt,
2. eine zuverlässige Ableitung von Kostensenkungspotenzialen bietet,
3. darauf aufbauend einen ganzheitlichen und mit Zeiten und Kosten hinterlegten Optimierungsplan entwickelt,
4. diesen Plan praktisch umsetzt und ihn kulturell im Unternehmen verankert.

Zu Beginn des mehrstufigen Prozesses schafft die zweitägige Kurzanalyse Klarheit über die Ausgangssituation im Unternehmen und die zu erwartenden Potenziale in Euro. Auf dieser Basis wird der Weg zu optimierten und effizienten Prozessen sowie zu einem maßgeschneiderten Managementsystem geplant und realisiert. In einer späteren Phase stehen die Absicherung des Erreichten und dessen ständige Weiterentwicklung im Mittelpunkt.

Poliboy hat Angebot erfolgreich genutzt

Eines der Unternehmen, das Prozesse und Methoden mit Hilfe dieses Konzepts weiterentwickelte und heute eine positive Bilanz zieht, ist die Firma Poliboy Brandt & Walther GmbH in Lilienthal. Ausgehend von den Empfehlun-

gen aus der Kurzanalyse realisierte das Unternehmen zunächst einige Leuchtturm-Projekte in den Bereichen Produktion und Verwaltung. So stärkte es sowohl das Vertrauen der Führungsmannschaft als auch aller Mitarbeiter in das vorhandene Potenzial und das Vorgehen. Auf dieser Basis wurde dann das Poliboy-Managementsystem konfiguriert.

Arbeitskreis gegründet

Operations Excellence ist auch Thema des gleichnamigen Arbeitskreises der IHKs Lüneburg-Wolfsburg und Stade für den Elbe-Weser-Raum und des CCMI. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe

stellen die Veranstalter interessierten Unternehmen exzellente Methoden und Prozesse sowie deren praktische Umsetzung bei besonders qualifizierten und fortschrittlichen Unternehmen vor. Experten stehen ihnen bei den Veranstaltungsterminen zu einem Schwerpunktthema Rede und Antwort.

Oliver Celle
CCMI

Weitere Informationen: www.stade.ihk24.de/operationsexcellence, www.ccmi.de; nächstes Treffen des Arbeitskreises Operations Excellence am **27. Februar bei der Clage GmbH, Lüneburg**; Anmeldung: Gerlinde Tennhoff, Tel.: 04141/524-190, E-Mail: gerlinde.tennhoff@stade.ihk.de

Werksbesichtigung des Arbeitskreises Operations Excellence bei der Jungheinrich AG & Co. KG in Lüneburg



Foto: Oliver Celle

WIR REALISIEREN NACHHALTIGKEIT.

Wir von Gewerbebau Nord stehen für innovativen, energieeffizienten und schlüsselfertigen Gewerbebau. Mehr über uns und unsere Projekte auf www.gewerbebaunord.de

Husum: 04841 / 96 88 0
Rotenburg: 04261 / 85 10 20

